

Projekt «Umbau und Neuinszenierung Schloss» - Baustellenbesichtigung

Das Projekt «Umbau und Neuinszenierung Schloss» umfasst die drei Teilprojekte «Architektur», «Szenographie» und «Betrieb». Beim Teilprojekt «Szenographie» laufen derzeit die Ausschreibungen für die Arbeitsvergaben. Ziel ist es, alle Ausschreibungsverfahren bis Herbst 2023 rechtskräftig abgeschlossen zu haben, damit anfangs 2024 mit dem Einbau der in der Zwischenzeit vorgefertigten Objekte begonnen werden kann.

Beim Teilprojekt «Betrieb» läuft die Suche nach einem Caterer. Die Ausschreibungsunterlagen sind unter ogj.ch/kultur-freizeit/schloss-projekt einsehbar. Die Eingabefrist dauert bis 7. August 2023. Nebenbei: Auf dieser Webseite finden sich auch aktuelle Fotos vom Schlossumbau. Ein Blick darauf lohnt sich.

Teilprojekt «Architektur» in vollem Gange

Die Arbeiten im Teilprojekt «Architektur» sind in vollem Gange. In den vergangenen Wochen standen vor allem die Abbrucharbeiten im Vordergrund. Neben den Kleinbauten wie Buffet, Lager und Vordach im Schlossinnenhof sowie Treppe bei der Anlieferung inkl. Vordach vor dem Schloss ist die Entkernung der Erschliessungsbereich Ost, mithin dort, wo das neue Treppenhaus erstellt wird, weitgehend abgeschlossen. Letzteres ermöglicht einen durchgehenden Blick vom Erdgeschoss bis unter das Dach – sichtbar ist ebenfalls die Stahlkonstruktion, welche den entkernten Bereich stabil hält. Im Laufe des Monats Mai sollen die Abbrucharbeiten abgeschlossen werden. Anschliessend wird mit den Betonarbeiten für das skulpturale Treppenhaus gestartet werden. Die Stahlkonstruktion wird in der Folge wieder entfernt werden. Zudem wurde im Erschliessungsbereich Ost der Verputz von den Wänden entfernt. Dies ermöglicht nun einen ungehinderten Blick auf das historische Mauerwerk. Schliesslich wurden die Kanalisations- und andere Leitungen im Schlosshof verlegt und beim neuen Lager zwischen Gügelerturm und Palas ist das Fundament bereits erstellt worden.

Baugesuch Buvette vor dem Schloss ohne Einsprache

Das Schloss Rapperswil soll auch ein Ort zum Verweilen werden. Diesem Zweck dient unter anderem die Buvette vor dem Schloss. Im Rahmen der Projektentwicklung wurden Standort und Grösse der Buvette inkl. Standort der Stühle und Tische hinterfragt. Vorgesehen war, dass die Buvette zwischen Polensäule und Hirschkpark erstellt wird und die Stühle und Tische auf dem Platz vor dem Schloss platziert werden. Namentlich der Standort für die Stühle und Tische wurde hinterfragt, weil die Aussichtsmöglichkeiten von dort aus eingeschränkt sind. Neu ist vorgesehen, dass die Buvette, in verkleinerter Form, zwischen Polensäule und Schloss erstellt wird und die Stühle sowie Tische

zwischen Polensäule und Hirschpark platziert werden. Von dort ergibt sich eine fantastische Aussicht auf die Kempratner Bucht, den Hirschpark und den Lindenhügel. Das entsprechende Baugesuch lag im April 2023 öffentlich auf. Einsprachen sind keine eingegangen.

Baustellenbesichtigung

Am 8. Juni 2023, am Abend, ist vorgesehen, einen exklusiven Einblick in den derzeitigen Stand der Bauarbeiten zu ermöglichen, und zwar wie folgt: Zwischen 17.30 Uhr bis 20 Uhr sind sieben Führungen à 10 Personen vorgesehen. Notwendig ist eine Voranmeldung. Teilnehmen können Einwohnende von Rapperswil-Jona. Die Einzelheiten, namentlich ab wann eine Anmeldung möglich ist, sind ab 12. Mai 2023 auf ogrj.ch/kultur-freizeit/schloss ersichtlich. Der Ortsverwaltungsrat dankt für das Interesse am Projekt.

8. Mai 2023 / Si